

	<b>Objekt:</b> Divus Maximianus Herculius
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Spätantike
	<b>Inventarnummer:</b> 18246935

## Beschreibung

Ausbrüche. Auswurfmünze (Festdenar).

Vorderseite: Verschleierter Kopf (capite velato) des Maximianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der Kaiser sitzt auf einem Stuhl (sella curulis) nach l. Seine r. Hand ist grüßend erhoben, in seiner l. Hand hält er ein Zepter.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.99 g; Durchmesser: 16 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 318 n. Chr.

wer

wo Trier

Gefunden wann

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Maximian Herculius (240-310)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Deutschland

## Schlagworte

- 1/2 Nummus
- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- C.-F. Zschucke, Die Bronze-Teilstück-Prägungen der römischen Münzstätte Trier. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 7<sup>2</sup>(2002) 74 Nr. 13.14 (dieses Stück)..
- RIC VII Nr. 200 mit Anm. (318 n. Chr.).